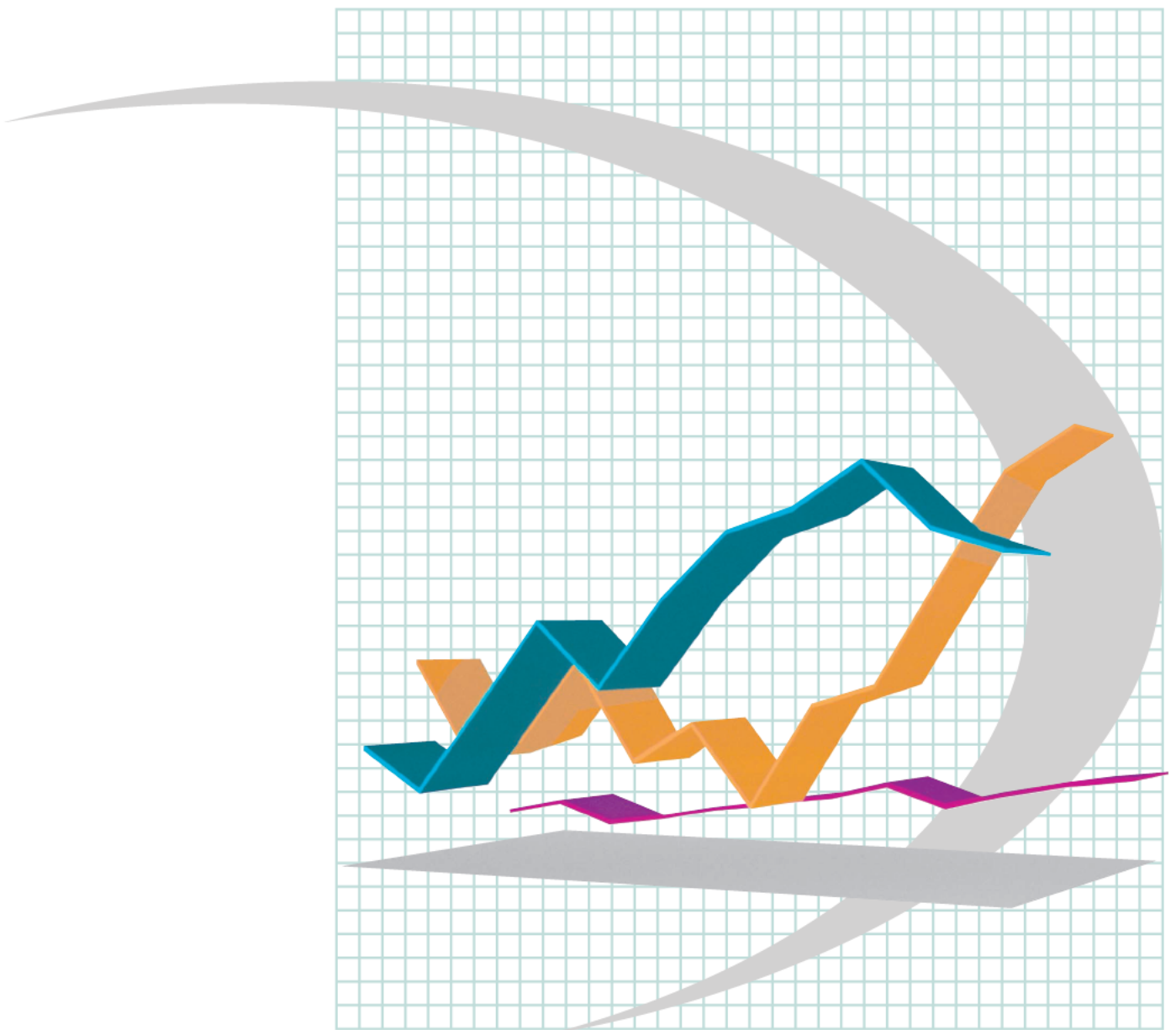


Beteiligungsbericht 2019



1.	Allgemeines	2
1.1	Ziel des Beteiligungsberichts	2
1.2	Relevante Beteiligungen.....	2
1.3	Inhalte des Beteiligungsberichts	3
2.	Beteiligungen im Überblick.....	5
2.1	Grafischer Überblick.....	5
2.2	Wirtschaftliche Daten im Überblick.....	6
2.3	Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO	7
3.	Beteiligungen in privatrechtlicher Rechtsform.....	9
3.1	Stadt-Holding Dreieich GmbH	9
3.2	Stadtwerke Dreieich GmbH	12
3.3	Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH.....	15
3.4	RMS Rhein-Main Solarpark GmbH	18
4.	Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	21
4.1	DreieichBau AöR	21
4.2	Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR.....	24
4.3	Friedhofszweckverband Neu-Isenburg und Dreieich	27
5.	Sondervermögen	30
5.1	Eigenbetrieb Bürgerhäuser Dreieich	30

1. Allgemeines

1.1 Ziel des Beteiligungsberichts

Die Hessische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 verpflichtet die Kommunen zur Erstellung und Offenlegung eines Beteiligungsberichts (§ 123a HGO).

Der Beteiligungsbericht hat die Zielsetzung, der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit einen Überblick über das Beteiligungsvermögen der Gemeinde zu geben.

Der Beteiligungsbericht ist jährlich innerhalb von 9 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres¹ zu erstellen, und in der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu erörtern. Die Einwohner der Gemeinde sind über das Vorliegen des Berichtes in geeigneter Weise zu informieren. Diese sind berechtigt den Beteiligungsbericht einzusehen.

1.2 Relevante Beteiligungen

Der Beteiligungsbericht muss gemäß §123a HGO alle Unternehmen in der Rechtsform des Privatrechts, bei denen die Gemeinde mindestens über ein Fünftel der Anteile verfügt, beinhalten.

Bei der Stadt Dreieich sind dies im Berichtsjahr:

unmittelbare Beteiligungen

- Stadt-Holding Dreieich GmbH (Anteile im Besitz der Stadt Dreieich: 100 %)
- DreieichBau AöR (Anteile im Besitz der Stadt Dreieich: 100 %)

mittelbare Beteiligungen²

- Stadtwerke Dreieich GmbH (Anteile im Besitz der Stadt-Holding Dreieich GmbH: 73,75 %)
- Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH (Anteile im Besitz der Stadt-Holding Dreieich GmbH: 100 %)
- RMS Rhein-Main Solarpark GmbH (Anteile im Besitz der Stadtwerke Dreieich GmbH: 50 %)

Kein Pflichtbestandteil des Beteiligungsberichts sind Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform oder Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Aufgrund der finanziellen Bedeutung für die Stadt werden im Beteiligungsbericht jedoch auf freiwilliger Basis folgende weitere Beteiligungen dargestellt:

- Eigenbetrieb Bürgerhäuser Dreieich (Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit),
- Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR (Anstalt des öffentlichen Rechts),
- Zweckverband für das Friedhofs- und Bestattungswesen Neu-Isenburg und Dreieich.

¹ Frist gem. letzter Änderung der HGO gültig ab 16.05.2020

² Die Relevanz der mittelbaren Beteiligungen für den Beteiligungsbericht kann aus dem § 122 Abs. 5 HGO abgeleitet werden.

1.3 Inhalte des Beteiligungsberichts

1.3.1 ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN

Die zwingend vorgeschriebenen Inhalte des Beteiligungsberichts sind in § 123a HGO geregelt. Demnach soll der Beteiligungsbericht zumindest Angaben enthalten über:

- den Gegenstand des Unternehmens,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- die Besetzung der Organe,
- die Beteiligungen des Unternehmens,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs,
- die Ertragslage des Unternehmens,
- die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft, die Kreditaufnahmen, die von der Gemeinde gewährten Sicherheiten,
- das Vorliegen der Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde (§ 121 Abs. 1 HGO) für das Unternehmen (siehe hierzu auch nächstes Kapitel) und
- die jährlichen Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats, falls die Zustimmung zur Veröffentlichung gegeben wird³.

Alle geforderten Angaben sind im Beteiligungsbericht der Stadt Dreieich vorgenommen worden.

1.3.2 PRÜFUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN BETÄTIGUNG

Gemäß § 123a Abs. 2 Nr. 4 HGO ist im Beteiligungsbericht das Vorliegen der Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde (§ 121 Abs.1 HGO) für die berichtspflichtigen Beteiligungsunternehmen festzustellen.

Der hessische Landtag hat im Januar 2005 das kommunale Wirtschaftsrecht, u.a. im Bereich der Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung der Kommune, wesentlich verändert. Mit § 121 Abs. 1 HGO hat der Gesetzgeber das „echte Subsidiaritätsprinzip“ eingeführt und es den Kommunen deutlich erschwert, sich mit neuen Aktivitäten wirtschaftlich zu betätigen. Hessen hat hiermit im Ländervergleich die strengsten aller Subsidiaritätsregelungen eingeführt⁴.

Nach § 121 Abs. 1 HGO darf eine Gemeinde wirtschaftliche Unternehmen nur dann errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn

- der öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt,
- die wirtschaftliche Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und

³ Sofern der Gemeinde Anteile an einem Unternehmen in dem in § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes (HGrG) bezeichneten Umfang gehören (insbesondere bei Besitz der Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts), hat sie darauf hinzuwirken, dass die Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrats oder einer ähnlichen Einrichtung der Gemeinde jährlich die ihnen jeweils im Geschäftsjahr gewährten Bezüge mitteilen und ihrer Veröffentlichung zustimmen. Diese Angaben sind in den Beteiligungsbericht zu integrieren. Soweit diese Zustimmung nicht gegeben wird, sind die Gesamtbezüge so zu veröffentlichen, wie sie von der Gesellschaft nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs in den Anhang zum Jahresabschluss aufgenommen werden.

⁴ Amerkamp u.a., Die Hessische Kommunalrechtsnovelle 2005, S.9. Die kommunalen Spitzenverbände hatten die betreffenden gesetzlichen Änderungen als negativen Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung eingestuft und im Gesetzgebungsverfahren die strenge Subsidiaritätsklausel abgelehnt

- der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Von diesen Einschränkungen jedoch nicht erfasst werden:

- die bereits bestehenden wirtschaftlichen Aktivitäten der Kommunen, soweit die Tätigkeit bereits vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurde (§ 121 Abs. 1 HGO),
- Tätigkeiten, zu denen die Gemeinde verpflichtet ist, Tätigkeiten auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasser-entsorgung, sowie Tätigkeiten zur Deckung des Eigenbedarfs (§ 121 Abs. 2 HGO).

Die Stadt Dreieich hat in ihren jährlichen Beteiligungsberichten Ausführungen zu der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 Abs. 1 HGO für alle maßgeblichen berichtspflichtigen Beteiligungsunternehmen dargestellt.

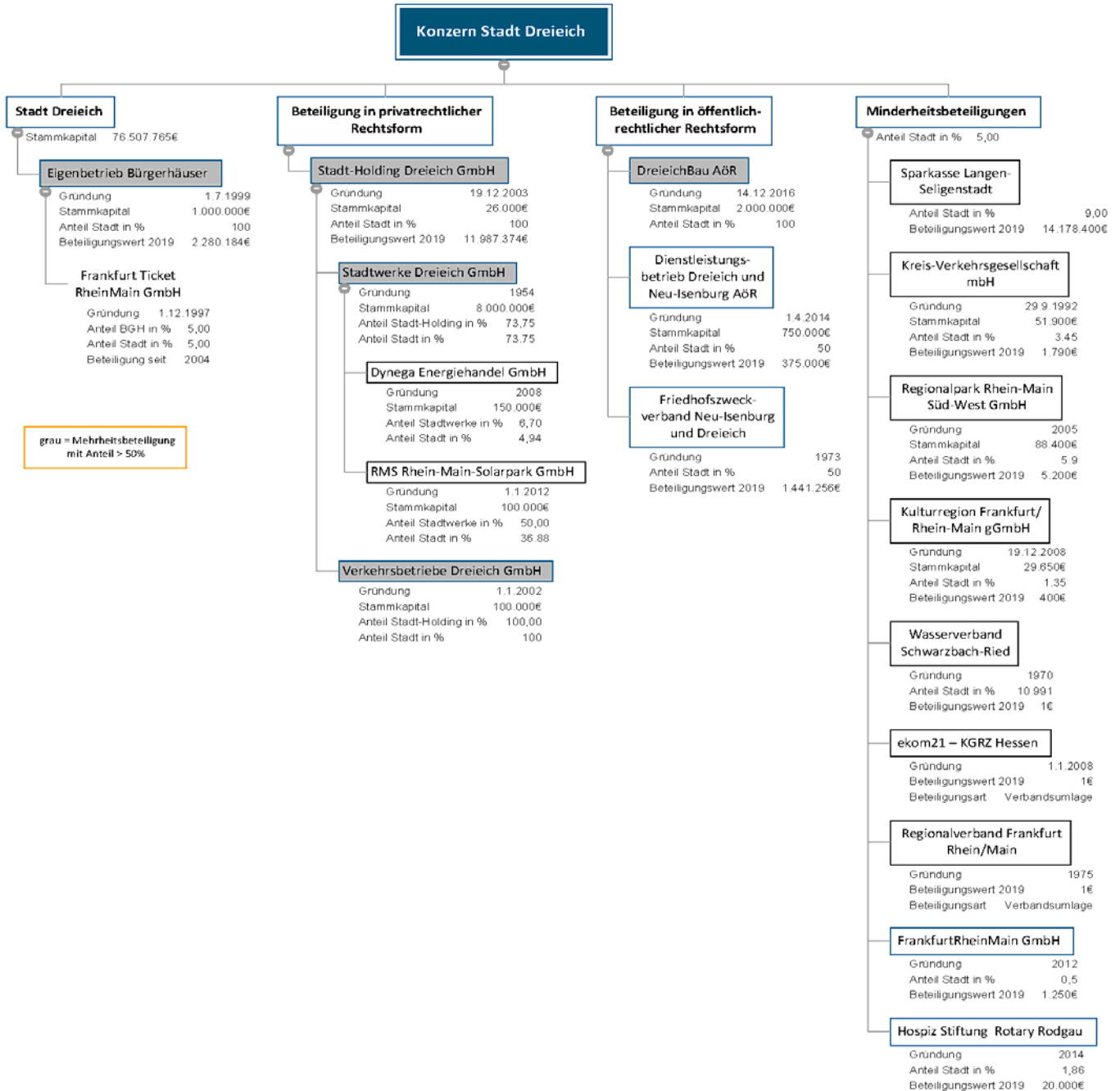
Nach § 121 Abs. 7 HGO hat die Gemeinde darüber hinaus mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen, inwieweit die wirtschaftlichen Beteiligungen der Kommune noch die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllen. Für die Wahlperiode 2016 – 2021 wurde diese Prüfung für die Beteiligungen im Rahmen des Beteiligungsberichts 2017 durchgeführt.

1.3.3 VERWENDETE INFORMATIONSQUELLEN

Die in den Einzeldarstellungen enthaltenen Lagebeurteilungen und Kennzahlen sind im Wesentlichen aus den jeweiligen Jahresabschlüssen bzw. Geschäftsberichten der Beteiligungen übernommen. Mit den Beteiligungsgesellschaften wurden die Inhalte des Beteiligungsberichts im Vorfeld abgestimmt.

2. Beteiligungen im Überblick

2.1 Grafischer Überblick



In dem Schaubild sind alle Beteiligungen der Stadt Dreieich abgebildet, unabhängig von deren Rechtsform und dem Beteiligungsanteil.

2.2 Wirtschaftliche Daten im Überblick

2. Beteiligungen der Stadt Dreieich im Überblick

2.2. Wirtschaftliche Daten 2019 im Überblick

Bilanzdaten 2019

	Kapital- anteil	Anlage- vermögen	Eigen- kapital	Verbindlichkeiten Kreditinstitute	Bilanz- summe
	(in %)	(in TEUR)			
Beteiligung der Stadt Dreieich in privatrechtlicher Rechtsform					
Stadt-Holding Dreieich GmbH	100	14.216	16.230	2.261	21.617
Stadtwerke Dreieich GmbH	73,75	36.732	19.691	8.252	46.260
Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH	100	360	1.553	0	2.212
RMS Rhein-Main Solarpark GmbH	36,88	4.357	1.753	0	6.259
Beteiligung der Stadt Dreieich in öffentlich-rechtlicher Rechtsform					
DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR	50	4.337	993	125	7.046
Friedhofszweckverband Neu-Isenburg und Dreieich	50	16.429	3.041	263	17.529
DreieichBau AöR	100	16.966	17.328	5.000	24.276
Sondervermögen					
Bürgerhäuser Dreieich	100	2.065	3.126	0	3.866
Stadt Dreieich					
Stadt Dreieich (vorl. Jahresabschluss 2019)		241.928	109.060	48.546	281.394

GuV-Daten 2019

	Kapital- anteil	Umsatz- erlöse	Personal- aufwand	Jahresergebnis / Jahresüberschuss
	(in %)	(in TEUR)		
Beteiligung der Stadt Dreieich in privatrechtlicher Rechtsform				
Stadt-Holding Dreieich GmbH	100	495	424	1.670
Stadtwerke Dreieich GmbH	73,75	50.018	6.303	5.287 ¹⁾
Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH	100	2.617	7	70 ²⁾
RMS Rhein-Main Solarpark GmbH	36,88	2.068	0	232
Beteiligung der Stadt Dreieich in öffentlich-rechtlicher Rechtsform				
DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR	50	25.777	11.435	205
Friedhofszweckverband Neu-Isenburg und Dreieich	50	1.887	1.532	208
DreieichBau AöR	100	2.647	894	19 ⁴⁾
Sondervermögen				
Bürgerhäuser Dreieich	100	1.922	1.069	14
Stadt Dreieich				
Stadt Dreieich (vorl. Jahresabschluss 2019)		121.651 ³⁾	26.788	2.387

1) Ergebnis nach Steuern, vor Ausgleichszahlungen und Ergebnisabführung

2) vor Gewinnabführung

3) ordentliche Erträge

4) vor Zuführung in die Rücklage

2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO

Zu den grundsätzlichen Anforderungen an die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde siehe einleitend Ausführungen in Kapitel 1.3.2. Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung.

Im Hinblick auf § 123a Abs. 1 HGO erfolgt eine Darstellung der wirtschaftlichen Betätigung bezüglich der relevanten Beteiligungsunternehmen Stadt-Holding Dreieich GmbH und ihrer Tochterunternehmen, sowie der DreieichBau AöR.

Stadt-Holding Dreieich GmbH

Als wirtschaftliche Betätigungsfelder nach § 121 Abs. 1 HGO gelten:

- die Energieversorgung (Strom und Gas) durch die Stadtwerke Dreieich GmbH,
- der öffentliche Personennahverkehr durch die Verkehrsbetriebe Dreieich.

Nicht als wirtschaftliche Betätigungsfelder nach § 121 Abs. 2 HGO gelten:

- die Wasserversorgung durch die Stadtwerke Dreieich GmbH, sowie die Tätigkeiten des Dienstleistungsbetriebs Dreieich und Neu-Isenburg AöR in der diese hoheitlich gegenüber dem Bürger tätig wird (z.B. Sicherstellung der Baumschutzsatzung), da die Gemeinde gesetzlich hierzu verpflichtet ist (§ 121 Abs. 2 Nr. 1 HGO),
- der Betrieb der Schwimmbäder durch die Stadt-Holding Dreieich GmbH sowie der Betrieb der Abfallentsorgung durch den Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR, da diese als nicht wirtschaftliche Tätigkeitsfelder gelten (§ 121 Abs. 2 Nr. 2 HGO),
- die Beteiligungsverwaltung der Stadt-Holding Dreieich GmbH, sowie die übrigen baubetrieblichen Tätigkeitsfelder des Dienstleistungsbetriebs Dreieich und Neu-Isenburg AöR, da diese lediglich den Eigenbedarf der Kommune decken (§ 121 Abs. 2 Nr. 3 HGO).

Für die oben dargestellten wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt-Holding Dreieich GmbH gilt ein sogenannter Bestandsschutz, da diese vor dem 01.04.2004 bereits ausgeübt wurden (§ 121 Abs. 1 Satz 2). In diesem Fall ist die Zulässigkeit der Betätigungen ohne die in § 121 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 genannte Einschränkung gegeben.

Neue wirtschaftliche Betätigungsfelder sind nicht hinzugekommen. Hierzu hat die Geschäftsführung der Stadt-Holding am 25.08.2020 Stellung bezogen:

„Die Stadt-Holding oder deren Töchter haben seit dem 1.4.2004 keine Tätigkeiten errichtet oder übernommen, die über die oben genannten Leistungen hinausgehen und die somit als wirtschaftliche Betätigung gelten könnten.“

DreieichBau AöR

Als wirtschaftliche Betätigungsfelder nach § 121 Abs. 1 HGO gelten:

- die (subsidiäre) Betätigung der DreieichBau AöR im Bereich frei finanzierter Wohnungsbau.

Die Betätigung der DreieichBau AöR im Bereich des frei finanzierten Wohnungsbaus bzw. im Bereich der Vermietung, Bewirtschaftung und Instandhaltung des sonstigen städteigenen Wohnraums ist aus kommunalwirtschaftsrechtlicher Sicht ohne Vorliegen der strengen Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO nur insoweit zulässig, wie sie sich noch als sog. Annex- oder Hilfstätigkeit zu dem als nicht-wirtschaftlich zu qualifizierenden öffentlichen und sozialen Wohnbau darstellt.

Bei der Wahrnehmung der Aufgaben der DreieichBau AöR ist daher fortwährend darauf zu achten, dass die Betätigung im vorgenannten Bereich stets nur in untergeordnetem Umfang und damit nachrangig zur Betätigung im Bereich des öffentlichen und sozialen Wohnungsbaus erfolgt.

Vorliegend dient die Betätigung der DreieichBau AöR im Bereich des frei finanzierten Wohnbaus der Abrundung und Ergänzung ihrer Betätigung im Bereich des öffentlichen und sozialen Wohnungsbaus. Eine – nachrangige – Betätigung der DreieichBau AöR im Bereich des frei finanzierten Wohnbaus ist notwendig, um überhaupt den öffentlichen und sozialen Wohnungsbau zu ermöglichen. Denn eine Betätigung im Bereich des frei finanzierten Wohnungsbaus in dem geplanten Umfang dient letztlich einer sozial verträglichen Durchmischung der Wohnstrukturen in Dreieich und hilft damit, die Bildung von sozialen Brennpunkten zu vermeiden.

Nicht als wirtschaftliche Betätigungsfelder nach § 121 Abs. 2 HGO gelten:

- die Betätigung der DreieichBau AöR im Bereich öffentlich geförderter Wohnraum und Wohnraum für besondere soziale Bedarfe (§ 121 Abs. 2 Nr. 2 HGO),

Eine Betätigung der DreieichBau AöR im Bereich des öffentlich geförderten Wohnraums und Wohnraums für besondere soziale Bedarfe ist kommunalwirtschaftsrechtlich als sog. fiktiv-nicht wirtschaftliche Betätigung i.S.d. § 121 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 HGO auf dem Gebiet des Sozialwesens zu qualifizieren. Anders als bei einer wirtschaftlichen Betätigung darf die DreieichBau AöR eine solche fiktiv-nicht wirtschaftliche Tätigkeit wahrnehmen, ohne dass die strengen Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 - 3 HGO für wirtschaftliche Betätigungen erfüllt sein müssen.

- die unterstützenden Hochbau- und Bewirtschaftungsleistungen der DreieichBau AöR für Funktionsgebäude der Stadt, da diese lediglich den Eigenbedarf der Stadt als Anstaltsträgerin deckt (§ 121 Abs. 2 Nr. 3 HGO).

3. Beteiligungen in privatrechtlicher Rechtsform

3.1 Stadt-Holding Dreieich GmbH

3.1.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift	Eisenbahnstraße 140, 63303 Dreieich Telefon: 06103 602-0, Fax: 06103 602-278
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand der Gesellschaft ist das Halten und die Verwaltung der Beteiligungen an der Stadtwerke Dreieich GmbH und der Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH sowie der Betrieb, die Instandhaltung und Verwaltung von städtischen Betrieben der Daseinsvorsorge, insbesondere der Bäder der Stadt Dreieich.
Gründung	19.12.2003
Handelsregister	Amtsgericht Offenbach am Main, Abteilung B Nr. 41160
Stammkapital	26.000 EUR
Besetzung der Organe	Gesellschafter: Stadt Dreieich (100 %) <u>Aufsichtsrat:</u> <u>Dieter Zimmer, Bürgermeister und Vorsitzender bis 13.02.2019</u> <u>Martin Burlon, Bürgermeister und Vorsitzender seit 14.02.2019</u> <u>Dr. Günter Gericke, kaufmännischer Angestellter</u> <u>Holger Dechert, Architekt</u> <u>Peter Graff, kaufmännischer Angestellter</u> <u>Kerstin Mandel, Hausfrau</u> <u>Tino Schumann, Altenpfleger</u> <u>Geschäftsführung:</u> Steffen Arta, Diplom-Bauingenieur
Prokura	Claus Dennewill
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 05. Juni 2020
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main
Beteiligungen	Stadtwerke Dreieich GmbH (73,75 %) Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH (100 %)

Stadt-Holding Dreieich GmbH (Fortsetzung)

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt-Holding Dreieich GmbH hält und verwaltet die Beteiligung an der Stadtwerke Dreieich GmbH sowie an der Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH. Darüber hinaus betreibt und verwaltet die Gesellschaft seit dem 01.01.2004 den ihr mit allen Aktiva und Passiva übertragenen Bäderbetrieb der Stadt Dreieich.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2019 weist Umsatzerlöse und betriebliche Erträge in Höhe von 608 TEUR aus.

Die betrieblichen Aufwendungen (Material- und Personalaufwand, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen) beliefen sich auf insgesamt 2.349 TEUR. In den Aufwendungen sind Personalkosten von 424 TEUR enthalten.

Unter Berücksichtigung der Erträge aus Gewinnabführungsverträgen, sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen, Aufwendungen aus Verlustübernahmen, Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sowie der Steuern vom Einkommen und Ertrag ergibt sich ein Ergebnis nach Ertragsteuern in Höhe von 1.685 TEUR. Nach Abzug der sonstigen Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss von 1.670 TEUR.

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital erhöht sich von 15.660 TEUR (Stand: 31.12.2018) auf 16.230 TEUR (Stand: 31.12.2019).

Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 Abs. 1 HGO

Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung nach §121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Siehe hierzu Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO.

Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 1.700 EUR (Vorjahr 2.000 EUR).

Für die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde die Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

3.1.2 TABELLARISCHE DARSTELLUNG
Ergebnisrechnung Stadt-Holding Dreieich GmbH (in TEUR)

	2019	2018	2017	2016	2015
+ Umsatzerlöse	495	568	490	475	508
+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	113	94	31	4	12
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	443	455	409	417	408
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	171	163	176	202	167
- Personalaufwand	424	380	462	446	494
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	436	449	457	501	477
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	875	848	655	738	578
Betriebsergebnis	-1.741	-1.633	-1.638	-1.825	-1.604
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
+ Erträge aufgrund Gewinnabführungsvertrag	4.201	4.501	4.341	5.314	4.360
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33	15	29	33	35
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	241	278	488	174
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69	92	147	148	266
Finanzergebnis	4.165	4.183	3.945	4.711	3.955
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	739	800	982	916	880
Ergebnis nach Steuern	1.685	1.750	1.325	1.970	1.471
- Sonstige Steuern	15	15	15	15	22
Jahresergebnis	1.670	1.735	1.310	1.955	1.449

In der Gewinn- und Verlustrechnung entfällt aufgrund der Änderungen des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes die bisherige Zwischensumme "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit". Die Vorjahresausweise wurden entsprechend angepasst.

Vermögensrechnung Stadt-Holding Dreieich GmbH (in TEUR)

	2019	2018	2017	2016	2015
Anlagevermögen	14.216	14.288	14.531	14.585	14.639
Umlaufvermögen	7.400	7.291	5.661	7.053	5.438
Rechnungsabgrenzungsposten	2	7	3	3	3
Aktiva	21.618	21.586	20.195	21.641	20.080
Eigenkapital	16.230	15.660	14.525	14.640	13.285
Empfangene Ertragszuschüsse (Sonderposten)	0	0	0	0	0
Rückstellungen	25	76	161	653	715
Verbindlichkeiten	5.363	5.850	5.509	6.348	6.080
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
Passiva	21.618	21.586	20.195	21.641	20.080

3.2 Stadtwerke Dreieich GmbH

3.2.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift	Eisenbahnstraße 140, 63303 Dreieich Telefon: 06103 6 02-0
Gegenstand des Unternehmens	<p>Internet: www.stadtwerke-dreieich.de e-Mail: info@stadtwerke-dreieich.de</p> <p>Gegenstand der Gesellschaft ist die Gewinnung von Wasser, die Erzeugung von Strom und Wärme, die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme sowie das Erbringen von artverwandten Dienstleistungen für die Stadt Dreieich, soweit die Gesellschaft fachlich und personell dazu in der Lage ist und die hierdurch entstehenden Kosten erstattet werden.</p> <p>Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen und solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder verpachten sowie Unternehmens- und Interessensgemeinschaftsverträge schließen.</p>
Gründung	1954 als Stadtwerke Sprendlingen GmbH 1977 im Zuge der Gebietsreform Umbenennung in Stadtwerke Dreieich GmbH
Handelsregister	Amtsgericht Offenbach am Main, Abteilung B Nr. 30185
Stammkapital	8.000.000 EUR
Besetzung der Organe	<p><u>Gesellschafter:</u> <u>Stadt-Holding Dreieich GmbH (73,75 %)</u> <u>Mainova AG (26,25 %)</u></p> <hr/> <p><u>Aufsichtsrat:</u> <u>Dieter Zimmer, Bürgermeister, Vorsitzender, bis 13.02.2019</u> <u>Martin Burlon, Bürgermeister, Vorsitzender, seit 14.02.2019</u> <u>Diana Rauhut, Vorstandsmitglied, stellvertretende Vorsitzende</u> <u>Norbert Breidenbach, Vorstandsmitglied</u> <u>Holger Gros, Dipl.-Ingenieur</u> <u>Roland Kreyscher, Dipl.-Ingenieur</u> <u>Oliver Heidecker, Vermögensverwalter</u> <u>Hartmut Honka, Rechtsanwalt</u> <u>Holger Dechert, Architekt</u></p>

Stadtwerke Dreieich GmbH (Fortsetzung)

	<u>Geschäftsführung:</u> Steffen Arta, Diplom-Bauingenieur
Prokura	Claus Dennewill Volker Kreuzer
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 05. Juni 2020
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main
Beteiligungen	Dynega Energiehandel GmbH Frankfurt am Main (6,7 %) RMS Rhein-Main Solarpark GmbH, Dreieich (50 %).
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Die Stadtwerke Dreieich GmbH stellt die Versorgung der Stadt Dreieich mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme sicher. Weiterhin betreibt die Gesellschaft die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet und übernimmt das Inkasso der Abwassergebühren.
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	<p>Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2019 weist betriebliche Erträge in Höhe von 51.775 TEUR, davon 50.018 TEUR Umsatzerlöse, aus. Die betrieblichen Aufwendungen (Material- und Personalaufwand, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen) beliefen sich auf insgesamt 46.156 TEUR. In den Aufwendungen sind Personalkosten von 6.303 TEUR enthalten.</p> <p>Unter Berücksichtigung von Wertpapier- und Zinserträgen sowie von Aufwendungen aus Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ergibt sich ein Ergebnis nach Ertragsteuern in Höhe von 5.287 TEUR.</p> <p>Nach Abzug aller Steuern sowie Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen an die Mainova AG in Höhe von 1.034 TEUR und aus Ergebnisabführung an die Stadt-Holding Dreieich GmbH in Höhe von 4.131 TEUR verbleibt kein Jahresüberschuss.</p> <p>Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital erhöht sich von 19.231 TEUR (Stand: 31.12.2018) auf 19.691 TEUR (Stand: 31.12.2019).</p>
Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 Abs. 1 HGO	<p>Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung nach §121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.</p> <p>Siehe hierzu Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO.</p>
Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats	<p>Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen im Berichtsjahr 2019 21.700 EUR (Vorjahr: 21.633 EUR).</p> <p>Für die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde die Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.</p>

3.2.2 TABELLARISCHE DARSTELLUNG

Ergebnisrechnung Stadtwerke Dreieich GmbH (in TEUR)

	2019	2018	2017	2016	2015
+ Umsatzerlöse	50.018	47.739	47.930	48.846	47.955
+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	314	275	333	345	287
+ Sonstige betriebliche Erträge	1.443	1.319	587	1.061	1.388
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	29.215	26.239	26.307	26.884	28.047
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.384	2.433	2.722	1.981	1.586
- Personalaufwand	6.303	6.330	5.932	5.815	5.746
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	2.809	2.603	2.578	2.520	2.507
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.445	5.577	5.454	5.819	5.685
Betriebsergebnis	5.619	6.151	5.857	7.233	6.059
+ Erträge aus Beteiligungen	19	22	25	25	26
+ Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	13	37	40	22
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	19	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	169	199	236	304	389
Finanzergebnis	-140	-164	-193	-239	-341
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	192	211	184	243	189
Ergebnis nach Steuern	5.287	5.776	5.480	6.751	5.529
- Sonstige Steuern	121	139	149	130	153
- Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	1.034	1.135	989	1.307	1.016
- Aufwendungen aus Ergebnisabführung	4.131	4.501	4.341	5.314	4.360
- Einstellung in die andere Gewinnrücklage	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0

In der Gewinn- und Verlustrechnung entfällt aufgrund der Änderungen des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes die bisherige Zwischensumme "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit". Die Vorjahresausweise wurden entsprechend angepasst.

Vermögensrechnung Stadtwerke Dreieich GmbH (in TEUR)

	2019	2018	2017	2016	2015
Anlagevermögen	36.732	35.258	34.048	32.352	30.502
Umlaufvermögen	9.503	8.900	6.934	9.463	10.130
Rechnungsabgrenzungsposten	25	25	1	0	0
Aktiva	46.260	44.183	40.983	41.815	40.632
Eigenkapital	19.691	19.231	18.981	18.481	17.981
Empfangene Ertragszuschüsse	3.975	3.514	3.206	2.362	977
Rückstellungen	2.184	2.766	3.429	3.141	3.736
Verbindlichkeiten	20.387	18.636	15.317	17.769	17.938
Rechnungsabgrenzungsposten	23	36	50	62	0
Passiva	46.260	44.183	40.983	41.815	40.632

3.3 Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH

3.3.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift	Eisenbahnstraße 140, 63303 Dreieich Telefon: 06103 602-0, Fax: 06103 602-278 www.stadtwerke-dreieich.de/verkehrsbetriebe
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs sowie das Erbringen von artverwandten Dienstleistungen für die Stadt Dreieich soweit die Gesellschaft fachlich und personell dazu in der Lage ist und die hierdurch entstehenden Kosten erstattet werden. Zudem ist die Gesellschaft zu allen Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen und solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder verpachten sowie Unternehmens- und Interessensgemeinschaftsverträge schließen.
Gründung	1. Januar 2002
Handelsregister	Amtsgericht Offenbach am Main, Abteilung B Nr. 35071
Stammkapital	100.000 EUR
Besetzung der Organe	Gesellschafter: Stadt-Holding Dreieich GmbH (100 %) <u>Aufsichtsrat:</u> Dieter Zimmer, Bürgermeister, Vorsitzender, bis 13.02.2019 Martin Burlon, Bürgermeister, Vorsitzender, seit 14.02.2019 Siegfried Kolsch, Rentner Heinz-Georg Stöhs, Stadtrat Ingo Claus Peter, Selbständiger Jörg Roggenbuck, Feier- und Trauerredner Dr. Christoph Keller, Bankjurist Günter Vogt, Handelsvertreter <u>Geschäftsführung:</u> Steffen Arta, Diplom-Bauingenieur
Prokura	Bernd Wingenfeld
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 28. Februar 2020
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main
Beteiligungen	keine

Verkehrsbetriebe Dreieich (Fortsetzung)

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Verkehrsbetriebe erbringen Verkehrsleistungen zur Durchführung des Linien- und Schulbusverkehrs. Darüber hinaus wird ein bedarfsorientierter Bestellverkehr (Anruf-Sammeltaxi AST) betrieben.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Jahresabschluss 2019 der Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH zeigt in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2019 betriebliche Erträge in Höhe von 2.865 TEUR, davon 2.617 TEUR Umsatzerlöse. Die betrieblichen Aufwendungen (inkl. Abschreibungen) beliefen sich auf insgesamt 2.815 TEUR.

Unter Berücksichtigung von Erträgen aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sowie Steuern ergibt sich ein Gewinn in Höhe von 70 TEUR, der an die Stadt-Holding Dreieich GmbH abgeführt wurde.

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital in Höhe von 1.553 TEUR blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 Abs. 1 HGO

Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung nach §121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Siehe hierzu Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO.

Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2019 bestanden Dienstverträge mit dem Geschäftsführer und dem Prokuristen. Ansonsten wurde kein eigenes Personal beschäftigt.

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten im Berichtsjahr 2019 Sitzungsgelder in Höhe von 950 EUR.

Für die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird die Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

3.3.2 TABELLARISCHE DARSTELLUNG

Ergebnisrechnung Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH (in TEUR)

	2019	2018	2017	2016	2015
+ Umsatzerlöse	2.617	2.152	2.171	1.944	1.285
+ Sonstige betriebliche Erträge	248	64	56	71	1.136
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	2	1	1	4	7
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.568	2.258	2.274	2.286	2.153
- Personalaufwand	7	7	7	7	18
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	17	17	21	22	29
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	221	194	226	205	414
Betriebsergebnis	50	-261	-302	-509	-200
+ Erträge aus Beteiligungen	13	14	15	16	18
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	6	9	5	8
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	20	20	24	21	26
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	70	-241	-278	-488	-174
- Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
+ Erträge aus Verlustübernahme / - Aufwendungen aus Gewinnabführung	-70	241	278	488	174
Jahresergebnis	0	0	0	0	0

In der Gewinn- und Verlustrechnung entfällt aufgrund der Änderungen des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes die bisherige Zwischensumme "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit". Die Vorjahresausweise wurden entsprechend angepasst.

Vermögensrechnung Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH (in TEUR)

	2019	2018	2017	2016	2015
Anlagevermögen	360	399	441	487	534
Umlaufvermögen	1.851	1.663	1.479	1.347	1.350
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	0	0	0
Aktiva	2.212	2.062	1.920	1.834	1.884
Eigenkapital	1.553	1.553	1.553	1.553	1.553
Rückstellungen	374	254	93	70	36
Verbindlichkeiten	281	251	270	207	290
Rechnungsabgrenzungsposten	4	4	4	4	5
Passiva	2.212	2.062	1.920	1.834	1.884

3.4 RMS Rhein-Main Solarpark GmbH

3.4.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift	Eisenbahnstraße 140, 63303 Dreieich Telefon: 0800 2008007-0, Fax: 069 212-31323 www.rhein-main-solarpark.de
Gegenstand des Unternehmens	Die Gesellschaft ist ein Joint Venture der FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES), Frankfurt am Main, und der Stadtwerke Dreieich GmbH (SWD), Dreieich. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Deponie Dreieich-Buchsschlag sowie die Errichtung, der Betrieb und der Erwerb von Eigentum an Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie.
Gründung	1. Januar 2012
Handelsregister	Amtsgericht Offenbach am Main, Abteilung B Nr. 45895
Stammkapital	100.000 EUR
Besetzung der Organe	<u>Gesellschafter:</u> Stadtwerke Dreieich GmbH, Dreieich (50 %) Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, Frankfurt a. Main (50 %) <u>Geschäftsführung:</u> Steffen Arta, Diplom-Ingenieur Benjamin Scheffler, Diplom-Kaufmann
Prokura	Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer ist erteilt an: Stefan Landwehr Volker Kreuzer
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 21. Februar 2020
Wirtschaftsprüfer	Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungs- u. Steuerberatungsgesellschaft, Eschborn
Beteiligungen	keine

RMS Rhein-Main Solarpark GmbH (Fortsetzung)

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Wesentliches Ziel der Gesellschaft ist die Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Energiequellen. Durch die Errichtung und den Betrieb der Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Deponie Dreieich-Buchschlag wird diesem öffentlichen Zweck entsprochen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Jahresabschluss 2019 der RMS Rhein-Main Solarpark GmbH zeigt in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2019 betriebliche Erträge in Höhe von 2.069 TEUR, davon 2.068 TEUR Umsatzerlöse. Die betrieblichen Aufwendungen (inkl. Abschreibung) beliefen sich auf insgesamt 1.602 TEUR.

Unter Berücksichtigung von Zinsen u. ä. Aufwendungen von 143 TEUR sowie Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 92 TEUR ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 232 TEUR.

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital erhöht sich von 1.522 TEUR (Stand: 31.12.2018) auf 1.753 TEUR (Stand: 31.12.2019).

Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 Abs. 1 HGO

Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung nach §121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Siehe hierzu Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO.

Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats

Bezüge der Geschäftsführer fielen in der Gesellschaft nicht an.

3.4.2 TABELLARISCHE DARSTELLUNG

Ergebnisrechnung RMS Rhein-Main Solarpark GmbH (in TEUR)

	2019	2018	2017	2016	2015
+ Umsatzerlöse	2.068	2.165	2.029	1.970	2.073
+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	1	0	1	24	7
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren ¹	0	0	0	0	982
- Aufwendungen für bezogene Leistungen ¹	986	1.030	961	929	0
- Personalaufwand	0	0	0	0	0
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	363	363	363	363	363
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	253	267	265	261	260
Betriebsergebnis	467	505	441	441	475
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
+ Erträge aufgrund Gewinnabführungsvertrag	0	0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	143	157	170	183	196
Finanzergebnis	-143	-157	-170	-183	-196
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	92	101	83	77	83
Ergebnis nach Steuern	232	246	188	181	196
- Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	232	246	188	181	196

In der Gewinn- und Verlustrechnung entfällt aufgrund der Änderungen des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes die bisherige Zwischensumme "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit". Die Vorjahresausweise wurden entsprechend angepasst.

Vermögensrechnung RMS Rhein-Main Solarpark GmbH (in TEUR)

	2019	2018	2017	2016	2015
Anlagevermögen	4.357	4.720	5.083	5.446	5.810
Umlaufvermögen	1.863	1.675	1.417	1.263	1.212
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	20	0	21
Aktive Latente Steuern	39	31	25	15	9
Aktiva	6.259	6.426	6.545	6.724	7.052
Eigenkapital	1.753	1.522	1.276	1.087	907
Empfangene Ertragszuschüsse (Sonderposten)	0	0	0	0	0
Rückstellungen	292	274	197	253	291
Verbindlichkeiten	4.214	4.630	5.072	5.384	5.854
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
Passiva	6.259	6.426	6.545	6.724	7.052

¹Die bisher unter Position "Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren" ausgewiesenen Aufwendungen wurden für den Jahresabschluss 2016 in "Aufwendungen für bezogene Leistungen" umgegliedert.

4. Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform

4.1 DreieichBau AöR

4.1.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift	Hauptstraße 45, 63303 Dreieich Telefon: 06103 601-0, Fax: 06103 601-8600
Gegenstand des Unternehmens	Neukonzeptionierung und Neustrukturierung der städtischen Wohnungswirtschaft in Dreieich; Baulandbereitstellung, -entwicklung und -erschließung für öffentlich geförderten und für frei finanzierten Wohnraum; Bereitstellung von Wohnraum im Stadtgebiet insb. durch die Errichtung neuer Wohngebäude; Vermietung, Bewirtschaftung und Instandhaltung der Wohnliegenschaften; Unterstützung und Begleitung der Trägerin Stadt Dreieich bei Neubau und Sanierung, Bewirtschaftung sowie Instandhaltung städtischer Funktionsgebäude. Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung zu gewährleisten.
Gründung	Zum 14.12.2016 wirksam gegründet mit eingeschränktem Aufgabenumfang (Vorschalt-AöR). Zum 01.07.2017 mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 23.05.2017 Satzungsänderung, mit der die Aufgaben der DreieichBau erweitert werden auf den endgültigen Aufgabenumfang (Ziel-AöR).
Handelsregister	HRA 42501
Stammkapital	2.000.000 EUR
Vorstand	Technischer Vorstand: Dirk Böttcher, Dipl. Ing. Architekt ab 01.01.2018 Kaufmännischer Vorstand: Matthias Portis, Dipl. Betriebswirt ab 16.12.2016
Verwaltungsrat	Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und fünf weiteren stimmberechtigten Mitgliedern. <u>Vorsitzender:</u> Martin Burlon, Erster Stadtrat bis 13.02.2019 und Bürgermeister ab 14.02.2019 <u>Stellvertretender Vorsitzender</u> im Berichtsjahr noch nicht gewählt <u>Mitglieder des Verwaltungsrates:</u> Hartmut Honka, Rechtsanwalt Holger Dechert, Architekt Patrick Xylander, Finanzvorstand Oliver Heidecker, Vermögensverwalter Holger Gros, Dipl.-Ingenieur

DreieichBau AöR (Fortsetzung)

Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 17. Juni 2020
Abschlussprüfer	Prüfung erfolgt durch das Referat Rechnungsprüfung der Stadt Dreieich.
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung zu gewährleisten.
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	<p>Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2019 weist Umsatzerlöse und betriebliche Erträge in Höhe von 2.897 TEUR aus.</p> <p>Die betrieblichen Aufwendungen (Material- und Personalaufwand, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen) beliefen sich auf insgesamt 2.833 TEUR. In den Aufwendungen sind Personalkosten von 894 TEUR enthalten.</p> <p>Unter Berücksichtigung von Zinsen u. ä. Aufwendungen sowie Steuern ergibt sich ein Gewinn in Höhe von 19 TEUR, der der Rücklage zugeführt wird.</p> <p>Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital erhöht sich von 17.311 TEUR (Stand: 31.12.2018) auf 17.328 TEUR (Stand: 31.12.2019).</p>
Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 Abs. 1 HGO	Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung nach §121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.
Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats	<p>Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind ehrenamtlich tätig. Sie erhielten im Geschäftsjahr 2019 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 16.400,00 €.</p> <p>Die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands unterbleibt gemäß der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB in Verbindung mit § 285 Nr. 9 HGB.</p>

4.1.2 TABELLARISCHE DARSTELLUNG
Ergebnisrechnung DreieichBau AöR (in TEUR)

	2019	2018	2017	2016	2015
+ Umsatzerlöse	2.647	2.547	1.272	0	0
+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	131	90	16	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	119	114	66	0	0
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	152	151	10	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.504	1.717	1.050	2	0
- Personalaufwand	894	592	201	0	0
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	114	74	36	0	0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	169	115	148	1	0
Betriebsergebnis	64	102	-91	-3	0
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
+ Erträge aufgrund Gewinnabführungsvertrag	0	0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26	2	4	0	0
Finanzergebnis	-24	0	-4	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	40	102	-95	-3	0
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
- Sonstige Steuern	21	18	1	0	0
Jahresgewin/-verlust vor Verwendung der Rücklage	19	84	-96	-3	0
Entnahme aus der (+) / Zuführung in die (-) Rücklage	-19	-84	96	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	-3	0

Vermögensrechnung DreieichBau AöR (in TEUR)

	2019	2018	2017	2016	2015
Anlagevermögen	16.966	13.206	1.673	0	
Umlaufvermögen	7.310	6.116	9.554	100	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
Aktiva	24.276	19.322	11.227	100	0
Eigenkapital	17.328	17.311	9.236	98	0
Empfangene Ertragszuschüsse (Sonderposten)	1.054	955	1.069	0	0
Rückstellungen	60	37	32	1	0
Verbindlichkeiten	5.834	1.019	890	1	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
Passiva	24.276	19.322	11.227	100	0

4.2 Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR

4.2.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift	Offenbacher Str. 174, 63263 Neu-Isenburg Telefon: 06102 781-0, Fax: 06102 781-113
Gegenstand des Unternehmens	Der Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR erbringt bürgernahe Dienstleistungen in den Bereichen Abfallbeseitigung, Abwasser, Grün-/Spiel- und Sportanlagenpflege, Straßenreinigung, Verkehrssicherung und Winterdienst für die Städte Dreieich und Neu-Isenburg.
Gründung	zum 01.01.2014 wirtschaftlich zum 01.04.2014 rechtlich
Handelsregister	Keine Eintragung
Stammkapital	750.000 TEUR Hiervon entfallen jeweils 375.000 TEUR auf jede Anstaltsträgerin.
Vorstand	Dipl.-Kff. Petra Klink
Verwaltungsrat	Der Verwaltungsrat besteht aus zwölf stimmberechtigten Mitgliedern: die Bürgermeister der Trägerstädte oder ein von ihm benannter Vertreter und jeweils fünf von der Stadtverordnetenversammlung gewählte Mitglieder. <u>Mitglieder der Stadt Dreieich:</u> Martin Burlon, Erster Stadtrat bis 13.02.2019 und Bürgermeister ab 14.02.2019 <u>Von der Stadtverordnetenversammlung Dreieich gewählte Mitglieder:</u> <u>Joachim Greul, Ausbildungsleiter</u> <u>Holger Dechert, Architekt</u> <u>Ullrich Behrendt, Ingenieur, Rentner</u> <u>Natascha Bingenheimer, Dipl.-Philosophin</u> <u>Holger Semsroth, Berater</u>
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 28. Juli 2020
Wirtschaftsprüfer	Dr. Dornbach Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft

Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR (Fortsetzung)

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Dem DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR obliegen die Aufgaben der Abfallwirtschaft, die Grün- und Spielflächenpflege einschließlich der Verkehrssicherungspflicht, die Reinigung von Straßen, Wegen, Plätzen, Gräben einschl. der öffentlichen Straßenreinigung und des Winterdienstes, die Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Gräben einschl. Brunnen und Stadtmobiliar für die Trägerstädte.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2019 weist Umsatzerlöse und betriebliche Erträge in Höhe von 25.904 TEUR aus.

Die betrieblichen Aufwendungen (Material- und Personalaufwand, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen) beliefen sich auf insgesamt 25.672 TEUR. In den Aufwendungen sind Personalkosten von 11.435 TEUR enthalten.

Unter Berücksichtigung von sonstigen Zinsen u. ä. Erträgen sowie von Aufwendungen aus Zinsen u. ä. Aufwendungen ergibt sich ein Ergebnis von 231 TEUR. Nach Abzug sonstiger Steuern verbleibt ein Jahresüberschuss von 205 TEUR.

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital erhöht sich von 788 TEUR (Stand: 31.12.2018) auf 993 TEUR (Stand: 31.12.2019).

Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 Abs. 1 HGO

Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung nach § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Siehe hierzu Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO.

Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats

Die Entschädigungen der Verwaltungsratsmitglieder gem. Entschädigungssatzung beliefen sich auf 1.753 EUR.

4.2.2 TABELLARISCHE DARSTELLUNG
Ergebnisrechnung DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR (in TEUR)

	2019	2018	2017	2016	2015
+ Umsatzerlöse	25.777	25.085	25.105	25.247	25.690
+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	127	59	90	52	31
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	356	437	476	688	520
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.689	7.239	7.882	8.046	8.139
- Personalaufwand	11.435	11.149	10.770	10.620	10.418
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	707	763	730	715	698
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	5.485	5.473	5.285	5.137	6.032
Betriebsergebnis	232	83	52	92	-86
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
+ Erträge aufgrund Gewinnabführungsvertrag	0	0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	2	4	31	11
Finanzergebnis	-1	-2	-4	-31	-11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	231	81	48	61	-97
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	5	8
- Sonstige Steuern	26	27	19	18	35
Jahresergebnis	205	54	29	38	-140

Vermögensrechnung DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR (in TEUR)

	2019	2018	2017	2016	2015
Anlagevermögen	4.337	3.586	3.376	3.295	2.885
Umlaufvermögen	2.677	2.297	3.573	2.791	5.198
Rechnungsabgrenzungsposten	32	149	135	12	0
Aktiva	7.046	6.032	7.084	6.098	8.083
Eigenkapital	993	788	733	704	666
Empfangene Ertragszuschüsse (Sonderposten)	0	0	0	0	0
Rückstellungen	534	522	560	578	688
Verbindlichkeiten	5.519	4.722	5.791	4.816	6.729
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
Passiva	7.046	6.032	7.084	6.098	8.083

4.3 Friedhofszweckverband Neu-Isenburg und Dreieich

4.3.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift	Neuhöfer Straße 105, 63263 Neu-Isenburg
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweckverband hat die Aufgabe, den Waldfriedhof Buchenbusch und alle bei den Mitgliedern vorhandenen Einrichtungen für das Friedhofs- und Bestattungswesen zu betreiben und zu unterhalten. Er hat ständig dafür zu sorgen, dass Begräbnisplätze in ausreichendem Umfang beiden Mitgliedern zur Verfügung stehen.
Gründung	1973 von den Städten Neu-Isenburg und Sprendlingen. Die im Zuge der Gebietsreform 1977 zu der Stadt Dreieich hinzugekommenen Stadteilfriedhöfe und der Friedhof Zeppelinheim wurden 1981 in den Zweckverband eingegliedert.
Verbandsvorstand	Verbandsvorsitzender Oliver Gröll, Vertriebscoach Stellv. Verbandsvorsitzender Heinz-Georg Stöhs, Rentner Michèle Küchemann, Vorstandsmitglied, Rentnerin Karin Holste-Flinspach, Berufsschullehrerin
Verbandsversammlung	<u>Stadt Dreieich (Stand: 31.12.2019)</u> <u>Ulrike Walter</u> <u>Ute Hamel</u> <u>Gisa Jäger</u> <u>Renate Borgwald</u> <u>Hans-Peter am Weg</u> <u>Peter Hunkel</u> <u>Jörg Roggenbuck</u> <u>Dr. Günter Gericke</u> <u>Maximilian Mürger</u> <u>Anton Schwarzer</u>
Verbandsgeschäftsführerin	Andrea Mansfeld
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 27. April 2020
Wirtschaftsprüfer	EversheimStuible Treiberater GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf

Friedhofszweckverband Neu-Isenburg und Dreieich (Fortsetzung)

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweckverband hat die Befugnis, Satzungen zu erlassen, Gebühren zu erheben, Beamte hauptamtlich anzustellen, eigene Dienstkräfte zu beschäftigen und eigene Verwaltungseinrichtungen zu unterhalten.

Die Mitglieder stellen die der Durchführung der Aufgaben bereits dienenden Grundstücke und vorhandenen Einrichtungen dem Zweckverband zur seinen Aufgaben entsprechenden Nutzung bis zur Entwidmung unentgeltlich zur Verfügung, einschließlich aller Ehrenmale und Gedenkstätten.

Der Zweckverband unterhält und betreibt die Jüdischen Friedhöfe des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden in Hessen im Stadtgebiet Dreieich.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2019 weist Umsatzerlöse und betriebliche Erträge in Höhe von 2.383 TEUR aus.

Die betrieblichen Aufwendungen (Material- und Personalaufwand, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen) beliefen sich auf insgesamt 2.276 TEUR. In den Aufwendungen sind Personalkosten von 1.532 TEUR enthalten.

Unter Berücksichtigung von sonstigen Zinsen u. ä. Erträgen sowie von Aufwendungen aus Zinsen u. ä. Aufwendungen ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 210 TEUR. Nach Abzug sonstiger Steuern verbleibt ein Jahresüberschuss von 208 TEUR.

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital erhöht sich von 2.833 TEUR (Stand: 31.12.2018) auf 3.041 TEUR (Stand: 31.12.2019).

Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 Abs. 1 HGO

Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung nach §121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Siehe hierzu Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO.

Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge der Verbandsversammlung und des Vorstandes (Sitzungsgeld) betragen 3 TEUR.

4.3.2 TABELLARISCHE DARSTELLUNG
Ergebnisrechnung FZV in Neu-Isenburg und Dreieich (in TEUR)

	2019	2018	2017	2016	2015
+ Umsatzerlöse	1.887	1.888	1.872	1.692	1.679
+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	496	541	65	390	427
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	17	23	19	30	22
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	234	200	220	167	176
- Personalaufwand	1.532	1.516	1.531	1.423	1.460
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	179	179	190	200	190
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	314	361	417	553	433
Betriebsergebnis	107	150	-440	-291	-175
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
+ Erträge aufgrund Gewinnabführungsvertrag	0	0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	254	256	257	258	292
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	151	201	127	13	27
Finanzergebnis	103	55	130	245	265
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	210	205	-310	-46	90
+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
- Sonstige Steuern	2	2	1	2	2
Jahresergebnis	208	203	-311	-48	88

Vermögensrechnung FZV in Neu-Isenburg und Dreieich (in TEUR)

	2019	2018	2017	2016	2015
Anlagevermögen	16.429	16.569	16.706	16.913	17.124
Umlaufvermögen	1.100	1.052	941	661	774
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0
Aktiva	17.529	17.621	17.647	17.574	17.899
Eigenkapital	3.041	2.833	2.630	2.941	2.989
Empfangene Ertragszuschüsse (Sonderposten)	0	0	4	0	0
Rückstellungen	3.702	4.150	4.481	4.286	4.561
Verbindlichkeiten	336	380	467	479	772
Rechnungsabgrenzungsposten	10.450	10.258	10.065	9.867	9.577
Passiva	17.529	17.621	17.647	17.573	17.899

5. Sondervermögen

5.1 Eigenbetrieb Bürgerhäuser Dreieich

5.1.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift	Fichtestraße 50, 63303 Dreieich Telefon: 0 61 03 / 60 00-0, Fax: 0 61 03 / 60 00-77, Internet: www.buergerhaeuser-dreieich.de e-Mail: buergerhaus@buergerhaeuser-dreieich.de
Gegenstand des Unternehmens	Der Eigenbetrieb Bürgerhäuser stellt ein umfassendes Angebot im Bereich Theater, Musikveranstaltungen, Ausstellungen und Lesungen bereit. Der Betrieb fördert und unterstützt kulturelle Angebote Dritter durch die Bereitstellung von Räumen (z. B. an Vereine und Verbände). Er vermietet Räume und Einrichtungen für kommerzielle Nutzung (Tagungen, Verleih von Equipment, etc.). Das Unternehmen bewirtschaftet die Gastronomieräume in seinem Betriebsvermögen durch Verpachtung. Weiterhin verwaltet und unterhält es die städtischen Gebäude in seinem Betriebsvermögen.
Gründung	1. Juli 1999
Handelsregister	keine Eintragung
Stammkapital	1.000.000 EUR
Betriebskommission	der Bürgermeister 2 Mitglieder des Magistrats 5 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung 2 Mitglieder des Personalrats
Mitglieder	<u>Bürgermeister:</u> Dieter Zimmer (bis 13.02.2019) <hr/> <u>Mitglieder des Magistrats:</u> Erster Stadtrat Martin Burlon (bis 13.02.2019, Bürgermeister seit 14.02.2019) <hr/> Stadtrat Hans-Peter am Weg, Pensionär <hr/> <u>Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:</u> Stadtverordnetenvorsteherin Bettina Schmitt, Dipl.-Kauffrau <hr/> Stadtverordnete Astrid Paluch, technische Angestellte <hr/> Stadtverordneter Alexander Kowalski, Dipl.-Kommunikationswirt <hr/> Stadtverordneter Marco Lang, Dipl.-Pfleger <hr/> Stadtverordneter Michael Möck, selbständiger Mediendesigner <hr/> <u>Mitglieder des Personalrats:</u> Heike Leistner, Verwaltungsangestellte <hr/> Peter Henneberger, Sozialpädagoge

Bürgerhäuser Dreieich (Fortsetzung)

Betriebsleitung	Benjamin Halberstadt
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 10. Juli 2020
Wirtschaftsprüfer	Schüllermann und Partner AG, Dreieich
Beteiligungen	Frankfurt Ticket GmbH (5 %)
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Der Eigenbetrieb Bürgerhäuser Dreieich ist das städtische Veranstaltungs- und Kongresszentrum für Theater, Konzerte und Ausstellungen. Ferner gehören die Vermietung von Tagungs- und Veranstaltungsräumen und der Verleih von Veranstaltungstechnik und –equipment sowie die Manpower für Veranstaltungen zu dem Leistungsumfang.
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	<p>Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2019 weist betriebliche Erträge in Höhe von 1.936 TEUR, davon 1.922 TEUR Umsatzerlöse, aus. Die betrieblichen Aufwendungen (Material- und Personalaufwand, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen) beliefen sich auf insgesamt 3.425 TEUR. In den Aufwendungen sind Personalkosten von 1.069 TEUR enthalten.</p> <p>Unter Berücksichtigung von Zinsen und sonstigen Erträgen sowie von Aufwendungen aus Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von -1.497 TEUR.</p> <p>Nach Abzug aller Steuern verbleibt nach Zahlung des Zuschusses durch die Stadt Dreieich in Höhe von 1.516 TEUR ein Jahresergebnis von 14 TEUR.</p> <p>Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital erhöht sich von 2.708 TEUR (Stand: 31.12.2018) auf 3.126 TEUR (Stand: 31.12.2019).</p>
Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 Abs. 1 HGO	Die Betätigungsfelder des Eigenbetriebs Bürgerhäuser fallen in den Katalog des § 121 Abs. 2 HGO, wonach keine wirtschaftliche Betätigung vorliegt.
Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats	<p>Die Mitglieder der Betriebskommission erhielten im Berichtsjahr 2019 Sitzungsgeld in Höhe von insgesamt 150 EUR.</p> <p>Die Angabe der Gesamtbezüge der Betriebsleitung unterbleibt gemäß der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB in Verbindung mit § 285 Nr. 9 HGB.</p>

5.1.2 TABELLARISCHE DARSTELLUNG
Ergebnisrechnung Bürgerhäuser Dreieich (in TEUR)

	2019	2018	2017	2016	2015
+ Umsatzerlöse	1.922	1.658	1.746	1.553	1.489
+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	14	10	25	15	59
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	216	263	270	251	271
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.793	1.539	1.466	1.708	1.292
- Personalaufwand	1.069	1.079	1.086	997	963
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	223	246	241	223	225
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	124	126	125	134	160
Betriebsergebnis	-1.489	-1.585	-1.417	-1.745	-1.363
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	9	9	12	6
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	13
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16	19	25	30	37
Finanzergebnis	-8	-10	-16	-18	-44
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.497	-1.595	-1.433	-1.763	-1.407
- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
- Sonstige Steuern	5	5	5	5	4
+ Zuschuss der Stadt	1.516	1.494	1.470	1.450	1.428
Jahresergebnis	14	-106	32	-318	17

Vermögensrechnung Bürgerhäuser Dreieich (in TEUR)

	2019	2018	2017	2016	2015
Anlagevermögen	2.065	2.162	2.365	2.509	2.477
Umlaufvermögen	1.801	1.765	1.721	1.708	2.049
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	11	3	0
Aktiva	3.866	3.927	4.097	4.220	4.526
Eigenkapital	3.126	2.708	2.815	2.782	3.100
Empfangene Ertragszuschüsse (Sonderposten)	0	0	0	0	0
Rückstellungen	37	84	204	226	302
Verbindlichkeiten	703	1.135	1.078	1.212	1.124
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
Passiva	3.866	3.927	4.097	4.220	4.526

Dreieich, 30.09.2020

**Stadt Dreieich
Der Magistrat**



**Martin Burlon
Bürgermeister**